

Hinweise

Lehrinhalte, Lehrziele und Unterrichtseinheiten (UE = 45min) entsprechen dem aktuellen Curriculum der Akademie-ZWM AG.

Programmänderungen sind möglich auf Grund notwendiger aktueller oder organisatorischer Anpassung.

Das Selbststudium basiert auf dem Handout des jeweiligen Unterrichts und den dazugehörigen Themenkapiteln der offiziellen Lehrbücher/E-Books. Diese werden im Kurs vorgestellt. Sofern thematische Überschneidungen mit den Modulen 1 und 2 des Basiskurses ZWM® bestehen, werden diese Inhalte in den Modulen 3 bis 5 wiederholt, vertieft oder erweitert.

Lehrplan gültig für Selbststudium und ONLINE-LIVE-Vorträge (Homeoffice)

Tag	UE	Vortragstitel	Referenten, Autoren	Selbststudium		
1	2	Einführung Vorstellung (Hintergrund, Inhalte, Übersicht, Transparenz) <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Wundmanagement • Ernährung bei Patienten mit chronischen Wunden, sowie Mangelernährung • Wundbeurteilung, Wundklassifikationsmodelle • Mikrobiologie & Hygiene (Einführung) • Verbandwechsel (Prozesse) • Wundreinigungsmethoden – Übersicht • Ökonomie & Wundmanagement 	S.Chelbi / G.Kammerlander G.Kammerlander D. Dannenmayer P. Nussbaumer ↓ ↓ ↓ ↓ ↓	55		
			2		G.Kammerlander ↓ ↓ G.Kammerlander	33
					G.Kammerlander G. Allmer AT A. Huhn CH, DE	
			3		5	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionelle-Anatomie-Gefäßsysteme in den Beinen • Pathophysiologie-Gefäßsysteme (Grundlagen) <ul style="list-style-type: none"> • Chronisch Venöse Insuffizienz (CVI)-Grundlagen • Lymphangiopathien – Grundlagen • Therapie venös -lymphangiösen-Gefäßberkrankungen
G.Kammerlander T. Eberlein M. Goller G. Kammerlander T. Eberlein M.Goller	50					
4		4	<ul style="list-style-type: none"> • Ulcus cruris, Übersicht Differentialdiagnosen • pAVK-Periphere Arterielle Verschlusskrankheit 	G.Kammerlander T. Eberlein M. Goller G. Kammerlander T. Eberlein M.Goller	50	
	3	<ul style="list-style-type: none"> • DFS-Diabetisches Fußsyndrom • Diagnostische und differenzialdiagnostische Aspekte chronischer Wunden 				
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Wundinfektion Teil 1 				
Total:	40			195		



Lehrplan gültig für Selbststudium und ONLINE-LIVE-Vorträge (Homeoffice)

Tag	UE	Vortragstitel	Referenten, Autoren	Selbststudium
Montag	10	Einführung ZWM-ZertifizierterWundManager®:in (Hintergrund, Inhalte, Übersicht, Transparenz) • Dekubitus Grundlagen und Prophylaxe - Lagerung und Materialien, Anwendungshinweise für die Praxis • Vakuumtherapie/Unterdrucktherapie (CNP, NPWT) - Marktübersicht Gerätetypen, Funktionsprinzip, Anwendungshinweise, Fallbeispiele ... • Wunddokumentation - praktische Grundlagen der Wund-Fotografie - wie speichern, archivieren, - Wunddokumentationsprogramme, Beispiele, u.a.)	S.Chelbi / G.Kammerlander P. Bindschedler	40
Dienstag	7	Grundlagen lokaler Schmerztherapie - Theorie und Anwendung) - Visualisierung von Schmerz, Ursachen von Schmerz, - Übersicht systemischer Schmerztherapie nach WHO - Co-therapeutische Strategien Typisierung und phasengerechte Zuordnung von Wundverbandstoffen & Methoden - Grundsätze der Wundtherapie - obsolete Lokaltherapeutika - Nomenklatur der lokaltherapeutischen Verordnung nach G.Kammerlander - Zuordnung mit Diskussion von Anwendungsbeispielen unterschiedlicher Wundverbandmittelgruppen unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien wie indikationsgerecht & phasengerechtem Einsatz - Input Organisations-, Entlassungs- und Überleitungsmanagement in der Wundbehandlung (mit Praxisbeispielen)	G.Kammerlander D. Dannemayer P. Nussbaumer G.Kammerlander D. Dannemayer P. Nussbaumer	50
	3	Pathophysiologie der Haut Teil - Primär & Sekundäreffloreszenzen der Haut	G.Kammerlander	
Mittwoch	5	Hautpflege & Hautschutz aus dermatologischer Sicht - INCI(Inhaltsstoffe) verstehen und mit Datenbanken prüfen - Hyper- und Hypoallergene Inhaltsstoffe erkennen - Darauf aufbauend Dermatokurative & Dermatoprotektive Massnahmen planen und umsetzen - Praxisbeispiele	G.Kammerlander T. Eberlein G.Kammerlander T. Eberlein	45
	5	Wundinfektion (Teil2): Lokale, antiinfektiöse Maßnahmen - Differenzierung von Antiseptika gegenüber antimikrobiellen Wundspüllösungen	G.Kammerlander T. Eberlein	
Donnerstag	3	Wundinfektion (Teil2): Lokale, antiinfektiöse Maßnahmen - Auswirkungen von Wirkstofftypen auf die mikrobielle Flora - Aufbau & Indikation verschiedener antimikrobieller Verbandstoffe- und deren indikations- und phasengerechter Einsatz unter Berücksichtigung möglicher Kontraindikationen oder Inkompatibilitäten	G. Kammerlander T. Eberlein	55
	3	Palliative lokaltherapeutische Massnahmen unter Einbezug der Materialien zum Thema Wundinfektion & Wundspüllösungen mit Erweiterung zu geruchsminimierenden Massnahmen und lokale Schmerzkontrolle → siehe Kapitel „Lokale Schmerztherapie“)	G. Kammerlander T. Eberlein	
	4	Wundfüller & Wundauflagen-Teil 1 / Typen / Aufbau / Indikation & Kontraindikation / Kombinationsmöglichkeiten / Praxisbeispiele - Alginate – Hydrofaser – Feuchtigkeitsspendende Massnahmen –	G. Kammerlander	
Freitag	10	Wundfüller & Wundauflagen-Teil 2 / Typen / Aufbau / Indikation & Kontraindikation / Kombinationsmöglichkeiten / Praxisbeispiele - PU-Folien - Verband/Rolle – Hydrokolloidverband – Schaumstoffverband – - Wundstagnation bzw. schwer heilende Wunden – apparative und Tissue Engineering Möglichkeiten – Narben & Hypergranulation	G. Kammerlander	55
Präsenztage Repetitionstag vor der Prüfung	10	Praxis; Kompression; Prüfung	G. Kammerlander D. Dannemayer P. Nussbaumer	245 UE /SS

Hinweise

Lehrinhalte, Lehrziele und Unterrichtseinheiten (**UE = 45min**) entsprechen dem aktuellen Curriculum der Akademie-ZWM AG.

Programmänderungen sind möglich auf Grund notwendiger aktueller oder organisatorischer Anpassung.

Das Selbststudium basiert auf dem Handout des jeweiligen Unterrichts und den dazugehörigen Themenkapiteln der offiziellen Lehrbücher/E-Books. Diese werden im Kurs vorgestellt. Sofern thematische Überschneidungen mit den Modulen 1 und 2 des Basiskurses ZWM® bestehen, werden diese Inhalte in den Modulen 3 bis 5 wiederholt, vertieft oder erweitert.

Tag	UE	Vortragstitel Präsenzunterricht	Dozent	Selbststudium bis zur Prüfung
Montag	5	Begrüßung, Einführung, Wochenübersicht, Vorstellung der Teilnehmer Instruktion Fachbereichsarbeit Erweiterung und Repetition theoretischer und praktischer Grundlagen	G. Kammerlander	18
	5	Diabetes und Diabetisches Fußsyndrom	M. Rottmann	23
Dienstag	6	Grundlagen- und Anwendungskennntnisse von Low Level Laser Geräten, Ausbildung zum Laserschutzbeauftragten	E. Kitz	21
	4	Energetische Verfahren und LLL-Hinweise für die Anwendung an Wundpatienten Repetition der antistagnativen Methoden mit Erweiterung, wissenschaftliche Hintergründe, EBM basierende Fakten und GCP (good clinical practice)	G. Kammerlander	28
Mittwoch	5	Ernährung und chronischer Wundpatient – Vertiefung und Erweiterung des Basiswissens Erfahrungsbericht der Umsetzbarkeit des Schulungskonzeptes-ZWM® in der Praxis; Fallbeispiele aus der klinischen und ambulanten Praxis	G. Hirschberger	21
	5	Schmerztherapie Erweiterung und Vertiefung, Konzepte und Möglichkeiten der systemischen Therapie	G. Hirschberger	15
Donnerstag	5	Hygienische Aspekte der Wundversorgung, Gefahren durch besondere Infektionserreger	M. Vossen	32
	5	Orthopädietechnik für diabetische Füße, Fehlstellungen des Fusses und Stümpfe	S. Pilz	13
Freitag	7	Gefäßchirurgische Aspekte, Gefäßsystem Periphere arterielle Verschlusskrankheiten	B. Buchheister	29
Total:	47			200 UE

Komplett Modul 3 | 247 UE |

Hinweise

Lehrinhalte, Lehrziele und Unterrichtseinheiten (**UE = 45min**) entsprechen dem aktuellen Curriculum der Akademie-ZWM AG.

Programmänderungen sind möglich auf Grund notwendiger aktueller oder organisatorischer Anpassung.

Das Selbststudium basiert auf dem Handout des jeweiligen Unterrichts und den dazugehörigen Themenkapiteln der offiziellen Lehrbücher/E-Books. Diese werden im Kurs vorgestellt. Sofern thematische Überschneidungen mit den Modulen 1 und 2 des Basiskurses ZWM® bestehen, werden diese Inhalte in den Modulen 3 bis 5 wiederholt, vertieft oder erweitert.

Tag	UE	Vortragstitel Präsenzunterricht	Dozent	Selbststudium bis zur Prüfung
Montag		Begrüßung, Einführung, Wochenübersicht, Beantwortung von Fragen	G. Kammerlander, S. Chelbi	
	6	Journal Club (Lesen und interpretieren von Publikationen) Fallbesprechungen, Beantwortung von Fragen, Diskussion	G. Kammerlander	5
Dienstag	5	Klinisch relevante Beispiele der chronischen venösen Insuffizienz (CVI) Allergien, Kontakallergien ERFA	Th. Eberlein	11
	5	Klinische Mikrobiologie - Vertiefung und Erweiterung Mikroben und systemische Antibiose	M. Vossen	30
Mittwoch	5	Prüfungsvorbereitung, ERFA, Gruppenarbeiten	G. Kammerlander	30
	5	Schwerpunktinfo für die Praxis - IAD Versorgung & Stoma/Fistelversorgung	G. Kroboth	15
Donnerstag	5	Verbrennungswunde	M. Berousek	25
	5	Podologie, Tipps und Tricks zur korrekten medizinischen Fußpflege bei Diabetikern und sonstigen Veränderungen der Haut-/Fußstruktur	G. Stachel	14
Freitag	7	Débridement: Definition, Wundmodelle und Ableitung für verschiedene Débridementanlässe Débridementtechniken Chirurgische Interventionen bei: • Wundinfektion • Wundverschlussarten akuter & chron. Wunden • Aspekte plastisch-chirurgischer Möglichkeiten bei Wundpatienten (Spalthaut-Thiersch, Lappenplastik, Amputation)	J. Cech	35
	3	Case- und Caremanagement	F. Rösner	3
Total:	46			168 UE

Komplett Modul 4 | 214 UE |

Hinweise

Lehrinhalte, Lehrziele und Unterrichtseinheiten (**UE = 45min**) entsprechen dem aktuellen Curriculum der Akademie-ZWM AG.

Programmänderungen sind möglich auf Grund notwendiger aktueller oder organisatorischer Anpassung.

Das Selbststudium basiert auf dem Handout des jeweiligen Unterrichts und den dazugehörigen Themenkapiteln der offiziellen Lehrbücher/E-Books. Diese werden im Kurs vorgestellt. Sofern thematische Überschneidungen mit den Modulen 1 und 2 des Basiskurses ZWM® bestehen, werden diese Inhalte in den Modulen 3 bis 5 wiederholt, vertieft oder erweitert.

Tag	UE	Vortragstitel Präsenzunterricht	Dozent	Selbststudium vor der Prüfung
Montag	5	Begrüßung, Wochenübersicht CNP - NPT - Unterdrucktherapie - Vakuumversiegelung, VAC-Therapie: Erweiterung der Grundlagen, Fallbeispiele, Einweisung + Übung in verschiedene Vakuumversiegelungsverfahren	S. Chelbi, G. Kammerlander P. Bindschedler	15
	5	Rechtsgrundlagen im Wundmanagement – Erweiterung und Vertiefung, Praxisbeispiele	A. Huhn (CH,D), G. Allmer (A)	15
Dienstag	10	Evidence Based Medicine – EBM: Grundlagen, Hintergründe, Fallstricke, Auswirkungen Wissenschaftliche Studien: Grundlagen mit Gruppenarbeit	A. Andriessen	13
Mittwoch	10	Erweiterung Repetition theoretische und praktischer Grundlagen und apparativer Verfahren (Modul 1-4) Prüfungsvorbereitung	G. Kammerlander	5
Donnerstag	7	Schriftliche Klausur nach Multiple Choice Verfahren	Prüfungsbeauftragte TÜV AUSTRIA S. Chelbi	
	3	Praktische Übungen: Zink-/Alginateimverband, Strümpfe richtig an- und ausziehen, Oberschenkelkompressionsverband	G. Kammerlander	
Freitag		Mündliche Abschlussprüfung Übergabe des ZWM-Zertifikates®	G. Kammerlander, S. Chelbi	
Total:	40			48 UE

Komplett Modul 5 | 88 UE |